

Amts- und Intelligenz-Blatt

für die Oberamtsbezirke

Magold und Horb.

No 44.

Freitag, den 1. Juni

1849.

Oberamt Magold.

Da es bisher häufig vorgekommen ist, daß Bevollmächtigte von Gemeinden zum Ankauf der aus Staatsmitteln für die Bürgerwehr angeschafften Mäsketen ohne die erforderlichen Urkunden oder mit mangelhaft ausgestellten sich beim Ministerium des Innern eingefunden haben, um die erforderliche Anweisung einzuholen, in solchen Fällen aber diese nicht erteilt werden konnte und daher Reisekosten unnötig angewendet wurden, so werden die Gemeindebehörden zufolge höheren Befehls unter Bezugnahme auf den Erlaß vom 16. September v. J. (Amtsblatt No. 75) angewiesen, künftig die Gesuche um Anweisungen zur Abgabe von Mäsketen jedesmal zunächst dem Oberamte vorzulegen, welches zu prüfen hat, ob die betreffenden Urkunden un-mangelhaft sind, namentlich ob, wenn nicht Baarzahlung beim Empfang, was in der Regel geschehen soll, geleistet werden kann, eine von den bürgerlichen Kollegien ausgestellte Urkunde darüber, daß die Haftungs-Verbindlichkeit für den Kostenbetrag auf die Gemeindefasse übernommen werde, vorhanden und auch kein Anstand in Beziehung auf die Genehmigung von Gemeinde-Beschlüssen, welche nach §. 65 und 66 des Verwaltungs-Edikts einer solchen zu unterstellen sind, mehr obwaltet.

Magold, den 30. Mai 1849.

K. Oberamt. Wiebbeckin.

Oberamtsgericht Magold.

Magold.

Schulden-Liquidationen.

In den nachgenannten Gausachen ist zur Schulden-Liquidation ic. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schluß der Liquidation ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird an-

genommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse-Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

- 1) Carl Stichel, Bierbrauer von Egenhausen, am Freitag den 22. Juni, Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathhause in Egenhausen.
- 2) Peter Seeger, Fuhrmann von Spielberg, am Samstag den 23. Juni, Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathhause zu Spielberg.
- 3) Jung Jakob Fasnacht von Mindersbach, Donnerstag den 28. Juni, Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathhause in Mindersbach. Den 14. Mai 1849. Königl. Oberamtsgericht. Berner.

Oberamtsgericht Horb.

Horb.

Schulden-Liquidation.

In nachgenannter Gausache wird die Schulden-Liquidation und die gesetzlich damit verbundene weitere Verhandlung an dem unten bezeichneten Tag und Ort vorgenommen, wozu die Gläubiger und Absonderungs-Berechtigten andurch vorgeladen werden, um entweder persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt des Erscheinens vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezejß, in dem einen wie in dem andern Fall, unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden.

Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schluß der Liquidation durch Be-

scheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

- Sebastian Kog, Bauer in Rohrdorf, Samstag den 23. Juni, Morgens 9 Uhr, auf dem dortigen Rathhause. Den 24. Mai 1849. Königlich Oberamtsgericht. Hartmann.

Oberamtsgericht Horb.

Horb.

Schulden-Liquidation.

In nachgenannter Gausache wird die Schulden-Liquidation und die gesetzlich damit verbundene weitere Verhandlung an dem unten bezeichneten Tag und Ort vorgenommen, wozu die Gläubiger und Absonderungs-Berechtigten andurch vorgeladen werden, um entweder persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt des Erscheinens vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezejß, in dem einen wie in dem andern Fall, unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden.

Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, in der nächsten Gerichtsitzung durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Er-

Klärung der Mehrheit ihrer Klasse bei-
treten.

+ Joseph Teufel, Müllerknecht in
Felldorf,

Freitag den 22. Juni,

Morgens 10 Uhr,

auf dem dortigen Rathhause.

Den 19. Mai 1849.

Königliches Oberamtsgericht.
Hartmann.

Forstamt Altenstaig.

Revier Pfalzgrafenweiler.

Holzverkauf.

Am Mittwoch dem 6. Juni d. J.

wird in den nachgenannten
Staatswaldungen folgendes
Material unter den bekann-
ten Bedingungen zur Versteigerung ge-
bracht werden.

Im Weilerwald,

II. Eschenrieth, Nachhieb:

139 Stücke Nugholzbucher;

IV. b., Kälberbronnweg:

22 Stücke Nugholzbucher;

c., Reutplag:

24 Stücke Nugholzbucher,

12 Stücke Birken;

V. b., Friedenshütte:

106 Stücke Nugholzbucher;

sodann Scheidholz,

I. f., Bengelbruck:

30 3/4 Klafter tannene Scheiter,

7 1/4 Klafter tannene Prügel;

II. Eschenrieth:

2 1/2 Klafter buchene Scheiter,

4 1/4 Klafter buchene Prügel,

24 1/2 Klafter tannene Scheiter,

24 1/4 Klafter tannene Prügel,

III. a., Ebene:

12 1/4 Klafter buchene Scheiter,

1 1/4 Klafter buchene Prügel,

10 1/2 Klafter tannene Scheiter,

5 3/4 Klafter tannene Prügel,

50 Stücke buchene Wellen.

Die Zusammenkunft findet

Morgens 9 Uhr

im Schlag Reutplag, an der von Gröm-
bach nach Kälberbronn führenden Straße,
statt.

Altenstaig, den 26. Mai 1849.

Königliches Forstamt.

Grüninger.

Kameralamt Neuenbürg.

W i l d b a d.

Verkauf

von

Arbeitsgeschir, Abbruchs-
Materialien

und

Zimmergeräthschaften.

An Dienstag dem 5. Juni d. J.

wird die unterzeichnete Stelle

Vormittags von 9 Uhr an
im Hofe des Königlichen Bad-
hotels zu Wildbad verschie-
denes von den Badbauten
herrührendes Arbeitsgeschir, nämlich:
eiserne Gerüstlängen, Stockhämmer,
Handschlegel, Zweispize, Hebeisen,
Schlageisen, Gefinseisen, Schle-
geleisen, eiserne Gerüstringe, eine
Versegmaschine, einen Trollarren,
zwei Maschinenseile, Maurer-Rü-
bel, Gölten ic., ferner entbehrliche
Zimmergeräthschaften anKommoden,
Stühlen, Sesseln, Spiegeln,
endlich verschiedene Ab-
bruchs = Materialien, als
Thüren, Läden, Fenster, Schlösser
ic. im öffentlichen Aufstreich veräu-
fen.

So weit bei den einzelnen Gegen-
ständen der billig gestellte Anschlag er-
löst wird, darf der Zuschlag und die
Abgabe gegen baare Bezahlung des Er-
löses sogleich erfolgen.

Neuenbürg, den 25. Mai 1849.

Königliches Kameralamt.

Greiß.

**Kameralamt des Landkapitels
Horb.**

Weitingen.

Frucht = Verkauf.

Am 5. Juni d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

verkauft die Kaplanei Wei-
tingen auf dem Rathhause
dieselbst gegen baare Bezah-
lung,

ungefähr:

13 Scheffel Roggen,

6 Scheffel Dinkel.

Die Früchte sind am Verkaufstage
oder am folgenden Tage in Empfang
zu nehmen.

Kameralamt des Landkapitels
Horb.

Fünfsbronn,

Oberamts Nagold.

Sägflöge = Verkauf.

Am Samstag dem 9. Juni,

Nachmittags 1 Uhr,

verkauft die hiesige Gemeinde
auf dem Rathhaus

400 Stücke Sägflöge,
wozu die Liebhaber höflich eingeladen
werden.

Den 28. Mai 1849.

Schultheiß Waidelich.

M i n d e r s b a c h,

Oberamts Nagold.

Verakkordirung.

Die hiesige Gemeinde wird am
Montag dem 4. Juni,

Mittags 1 Uhr,
im Abstreich einige Ruthen
Pflaster vergeben, wozu die
Pflastermeister hiemit einge-
laden werden.

Die Herren Ortsvorsteher werden
um gefällige Veröffentlichung ersucht.
Den 29. Mai 1849.

Schultheißenamt.
K e d.

H o r d o r f,

Gerichtsbezirks Freudenstadt.

Liegenschafts = Verkauf.

Dem Martin Schneider, Bauer
zu Schernbach, wird wegen eingelagerter
Schulden seine gesammte Lie-
genschaft dem öffentlichen Ver-
kauf ausgesetzt.

Der Tag des Verkaufs ist auf
Samstag den 30. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

festgesetzt.

Liebhaber hiezu wollen sich am ge-
dachten Tag in dem Mastischen Hause
in Schernbach einfänden.

Die Liegenschaft besteht:

- 1) in einem zweistöckigen Wohnhaus
mit Scheuer, Stallung und Schopf;
- 2) einem Wagenschopf mit gewölbtem
Keller;
- 3) 12 Morgen Garten und Acker-
feld;
- 4) 28 Morgen Wald bei der Schern-
bacher Sägmühle;
- 5) 5 Morgen Streueplag und
- 6) der Hälfte an 28 Morgen Streue-
plag.

Um die Bekanntmachung dieses Ver-
kaufs werden die löblichen Orts = Vor-
stände gebeten.

Den 29. Mai 1849.

Der Gemeinderath.

W a l d d o r f,

Oberamtsgerichts Nagold.

S a u s =

und

Güterverkauf.

Aus der Santmasse des
Balthasar Walz, Balthasars Sohn,
Zeugmachers von hier,

wird am
Donnerstag dem 21. Juni d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus zum Verkauf
gebracht:

Gebäude:

Die Hälfte an einem zweistöckigen
Wohnhaus mit zwei Wohnungen

an der Sommer-
halde, neben Sa-
kob Walz, Leizen

Tochtermann, und
der Allmand, zins- und gültfrei,

Der Allmand, zins- und gültfrei,

Bran
gemein
3
3. Biete
merk
neben
gültet
kel u
Eckle
Anschlag
Bur
1/8 Mor
7,0
Somn
Georg
und
pen
frei,
Anschlag
1/8 Mor
dem
zins-
Anschlag
Zu diese
die Liebhab
geladen, de
Deputation
mit gemein
Vermögens
haben. D
Gesehen M
eiche
Die hies
W
Wagner b
öffentlichen
zahlung an
kaufen.
Der Ver
im Schlag
haber eing
heber aber
kauf gefäll
Den 31.
Wirt
Die Erb
wirths Ka



Brandversicherungsanschlag 400 fl.,
gemeinderäthlicher Anschlag . 200 fl.
Aecker:

Belg Hulben:
3 Viertel 14 Ruthen auf der Sommerhalde, der Spithacker genannt, neben dem Weg und der Hecke, gültet ins Widdumgut jährlich Dinkel und Haber je 3 Vierling 2 Ecklein,
Anschlag 50 fl.

Burgertheile, so aber
Eigenthum sind:

1/8 Morgen 4,4 Ruthen gebautes und
7,0 Ruthen Steinrigel auf der Sommerhalde, neben Johann Georg Kern, Schreiners Sohn, und Johann Georg Walz, Rappens Tochtermann, zins- und gültfrei,
Anschlag 5 fl.

1/8 Morgen 8,7 Ruthen allda, neben dem Weg und Andreas Brenner, zins- und gültfrei,
Anschlag 5 fl.

Zu dieser Verhandlung werden nun die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen, daß auswärtige der Verkaufs-Deputation nicht bekannte Steigerer sich mit gemeinderäthlichen Prädikats- und Vermögens- Zeugnissen zu versehen haben. Den 21. Mai 1849.

Güterpfleger:
Johannes Walz,
genannt Stauffer.
Gesehen Rathschreiber Gänfle.

**Emmingen,
Oberamts Nagold.
Verkauf**
von

eichenem Wagnerholz.

Die hiesige Gemeinde ist gesonnen, am Montag dem 5. Juni

etwa 500 Stücke eichenen Holz, von 3 Zoll bis auf 1 Schub im Durchmesser, welches für Wagner besonders geeignet wäre, im öffentlichen Aufstreich gegen baare Bezahlung an den Meistbietenden zu verkaufen.

Der Verkauf beginnt
Morgens 8 Uhr

im Schlag Bettenberg, wozu die Liebhaber eingeladen, die Herren Ortsvorsteher aber ersucht werden, diesen Verkauf gefälligst bekannt machen zu wollen.
Den 31. Mai 1849.

Waldmeister Dengler.

Wachendorf,
Oberamts Horb.

Wirtschafts-Verkauf.
Die Erben des verstorbenen Adler-

wirths Faver Mayer dahier verkauft

fen unter waisen-
gerichtlicher Lei-
tung nachstehendes
Anwesen, bestehend

in:
Gebäuden:

a) Einem zweistöckigen Wirthsbaus zum Adler mit d i n g l i c h e m Recht, mitten im Dorf, beim Schloß, mit drei heizbaren Zimmern, gut eingerichteter Bierbrauerei und Branntweinbrennerei sammt Brunnen, wovon das nöthige Wasser zum Brauen auf bequeme Weise hergeleitet werden kann, nebst zwei gewölbten Kellern und Pferdeställen;

b) einer besonders stehenden Scheuer mit Gaststall und Holzremise, doppeltem Schweinstall und Bienenstand.

Gärten:
17,1 Ruthen Gemüsegarten beim Haus, wird am

Montag dem 4. Juni,
Vormittags 9 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus im Wege des Aufstreichs an den Meistbietenden verkauft, und an den darauf folgenden Tagen werden aus dieser Hinterlassenschaft am

Dienstag dem 5. Juni
verkauft:

Liegenschaften:
3/8 Morgen 41,8 Ruthen Gras- und Baumgarten beim Haus,

2 5/8 Morgen 7,4 Ruthen
Aecker,

1 1/8 Morgen 6 Ruthen Wiesen.
Mittwoch den 6. Juni,

Fabrikat:
Silberne Es-

und Kaffeelöf-
fel, in Silber
eingelegte Be-
stecke, Bücher
und mehrere Bettgewande.

Freitag den 8. Juni:
Allerlei Küchengeräth von

Kupfer, Zinn, Messing, Eisen, Porzellan und ein Quantum Gläser aller Art.

Samstag den 9. Juni:
Schreinwerk, Kommode, Kästen, Bettladen, Tische, Stühle

und sonstiger allgemeiner Hausrath.

Montag den 11. Juni:
Fabrigeschirr,

Wägen, Pflug, Stroh-
schlitten, Strohs-

stuhl zc.
Biebs:
zwei Kühe und

ein halbjähriger
Farren, Futter
und Stroh zc.

Dienstag den 12. Juni:
Früchte, Malz, Gerste
und Hopfen zc.

Bier- und Wein-
säffer jeder Art.

Mittwoch den 13. Juni:
Getränke:
15 Eimer Lagerbier, mehrere Sorten Wein und Branntwein zc.

Alle etwaige Kaufsliebhaber werden mit dem Bemerken vorgeladen, daß Auswärtige sich mit Vermögens- und Prädikats- Zeugnissen zu versehen haben. Die näheren Bedingnisse werden bei der Versteigerung bekannt gemacht.

Die Lokalitäten können bei unterzeichneter Stelle eingesehen werden.
Den 24. Mai 1849.

Waisengericht.
Der Vorstand:

Schultheiß Steinmetz.

Freudenstadt.

Bürgerwehr.

Um vielen Nachfragen zu entsprechen, habe ich eine ganz billige und dabei sehr solide Sorte von Offiziers- Schwärben, Porte- Epée, Hutgarnituren, Brustschüre verfertigt, und empfehle dieselben nebst meinen übrigen Fabrikaten, als Fahnenquasten und Franzen, Brustschüre mit geprägten Pfeilen für Schützen, Unteroffiziere und Webrmannschaft, Epauletten für Tambours und Musiker, hiemit höflichst mit dem Bemerken, daß dieselben stets vorrathig sind und für vorzügliche ächte Qualität garantirt wird.

E. Mayer,
Posamentiermeister.

Nagold.

**Handlungs- Lehrlings-
Gesuch.**

In einem gemischten Waarengeschäfte in einer Oberamtsstadt des Schwarzwaldes ist eine Lehrlingsstelle offen, wo ein fähiger junger Mann Gelegenheit findet, sich zu einem tüchtigen Kaufmann her-

anzubilden.

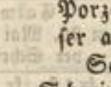
Frankirte Anträge nimmt entgegen
G. Kaiser, Buchdrucker.

Herrenberg.

Strohverkauf.

350 Stücke schönes Dinkel- und 100 Stücke schönes Haberstroh sind, um damit aufzuräumen, um billigen Preis dem Verkauf ausgesetzt bei

Härther, Siebmacher.



N a g o l d.
Gewerbeverein.
 Nächsten Montag den 4. Juni,
 Abends 8 Uhr,
 findet die monatliche Abendversammlung
 des Gewerbevereins im gewöhnlichen
 Lokale statt.
 Den 20. Mai 1849.
 Der Vorstand: Kläiber.

H o r b.
Zu verkaufen.

 Unterzeichnete hat eine
 Püschbüchse, einen Säbel
 und einen Ranzen zu ver-
 kaufen.
 Den 28. Mai 1849.
 Beit Schanz.

Altenstaig.
Bürgerwehrtuch,

 im Preise von 1 fl.
 48 fr. bis 2 fl. 42 fr.
 per Elle, nebst andern
 Sorten von Tüchern em-
 pfehlend zu gefälliger Ab-
 nahme

Kaltenbach, Tuchmacher.
Altenstaig Stadt.
Incipienten - Gesuch.

 Der Unterzeichnete sucht einen mit
 den nöthigen Vorkenntnissen
 ausgerüsteten Incipienten und
 sieht gefälligen Anträgen ent-
 gegen.
 Amtsnotar Bullen.

N a g o l d.
 Zu dem bereits bekannten Zwecke sind
 bei Unterzeichnetem ferner eingegangen:
 von Herrn Revierförster Liomin 2 fl.
 Wofür unter Dankesbezeugung be-
 scheint
 Pfeifer, Adjutant - Lieutenant.

N a g o l d.
 Weitere Beiträge für Göglingen:
 Von der Gemeindepflege Felsbäu-
 sen 4 fl.
 Den 30. Mai 1849.
 Helfer Kläiber.

N a g o l d und Heilbronn.
Auswanderung nach Amerika.

Neben meinen andern regelmäßigen Expeditionen über Antwerpen und
 Bremen am 5., 10., 15., 25. jeden Monats habe ich nun auch die Einrichtung
über Havre
 getroffen, und es gehen am 17.
 und 29. dieses Monats von Mann-
 heim meine Leute für die dortigen
 Schiffe John Hancock und Pauline ab,
 für welche bei mir und meinen Agenten die Kontrakte von
 Mannheim bis New-York zu 77 fl. 48 fr. pr. Erwachsene und
 58 fl. 48 fr. per Kind abgeschlossen werden können.

Agentur Nagold: **Concessionaire Beförderungs-Anstalt**
F. W. Vischer. von **C. Stählen, ref. Notar**
 in Heilbronn a. N.

So eben ist erschienen und bei Unterzeichnetem zu haben:
Deutschlands Zukunft
 in
vier Gesichten.
 Joel 3, 1. Eure Aeltesten sollen Träume haben, und
 eure Jünglinge sollen Gesichte sehen.
 Herausgegeben von einem Geistlichen.
 Preis 6 fr. G. Zaiser, Buchdrucker.

Nagold. Bei mir ist zu haben:
Die
Deutsche Reichsverfassung
 mit dem
Wahlgesetz
 und den
deutschen Grundrechten.
 G. Zaiser, Buchdrucker.

Wichtig für alle Landwirthe.
 So eben ist von Hrn. Studienrath Kayff eine Schrift erschienen unter
 dem Titel:
Sollen wir ablösen oder nicht?
Eine Ansprache an die Pflichtigen,
 woraus jeder Landwirth und Bauer ganz leicht ersehen kann, was er künftig
 jährlich zahlen muß, wenn er ablösen will.
 Dieses Schriftchen, das in keinem Hause fehlen sollte, kostet nur 12 fr.
 und ist zu haben bei
 G. Zaiser, Buchdrucker.

Fruchtpreise.

Frucht- gattung.	Altenstaig, den 23. Mai 1849, per Scheffel.				Freudenstadt, den 26. Mai 1849, per Scheffel.				Lüdingen, den 25. Mai 1849, per Scheffel.				Calw, den 26. Mai 1849, per Scheffel.			
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Dinkel, alt.	4	54	4	47	4	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ neuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kernen	12	16	—	—	12	16	11	44	11	36	—	—	—	13	—	12
Roggen	8	—	7	41	7	28	8	28	8	7	23	—	—	8	32	8
Gerste	6	56	—	—	—	—	7	41	7	30	6	56	6	24	—	—
Haber	—	—	—	—	—	—	3	49	3	40	3	36	3	56	3	47
Mais	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weizen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	8	—
Erbsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	28	—
Linsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	24	—

Brodt- & Fleischpreise:

In Altenstaig:		In Lüdingen:	
4 B. Kernendr. 9 fl.	Wed 9 fl. 2 D. 1.	4 B. Kernendr. 10 fl.	Wed 8 fl. 2 D. 1.
Schweinefleisch 10	Schweinefleisch 8	Schweinefleisch 8	Schweinefleisch 8
Rindfleisch 8	Rindfleisch 6	Rindfleisch 6	Rindfleisch 6
Kalbsteck 6	Kalbsteck 6	Kalbsteck 6	Kalbsteck 6
Schmalz abgez. 11	Schmalz abgez. 8	Schmalz abgez. 8	Schmalz abgez. 8
„ unabgez. 12	„ unabgez. 9	„ unabgez. 9	„ unabgez. 9
In Freudenstadt:		In Calw:	
4 B. Kernendr. 10 fl.	4 B. Kernendr. 9 fl.	4 B. Kernendr. 10 fl.	4 B. Kernendr. 9 fl.
Wed 8 fl. 1 D. 1.	Wed 9 fl. 2 D. 1.	Wed 9 fl. 2 D. 1.	Wed 9 fl. 2 D. 1.
Schweinefleisch 9	Schweinefleisch 9	Schweinefleisch 9	Schweinefleisch 9
Rindfleisch 7	Rindfleisch 7	Rindfleisch 7	Rindfleisch 7
Kalbsteck 6	Kalbsteck 6	Kalbsteck 6	Kalbsteck 6
Schmalz abgez. 10	Schmalz abgez. 8	Schmalz abgez. 8	Schmalz abgez. 8
„ unabgez. 11	„ unabgez. 9	„ unabgez. 9	„ unabgez. 9

Mediart. gedruckt und verlegt von G. Zaiser.